



Handelsname: Pyroxylinum mit Isopropanol angefeuchtet

Stoffnr. 067440

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.04.12

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 23.04.12

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Pyroxylinum mit Isopropanol angefeuchtet
Artikel-Nr. 06744000

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

Hänseler AG
Industriestrasse 35
9101 Herisau
Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58
E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB: sdb@haenseler.ch

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

2. Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

Einstufung gemäß EG-Richtlinien

Einstufung F, R11
R67
Xi, R36

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P264	Nach Gebrauch ... gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.



Handelsname: Pyroxylinum mit Isopropanol angefeuchtet

Stoffnr. 067440

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.04.12

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 23.04.12

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P370+P378.2 Bei Brand: Löschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.
 P501.3 Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole ***

Leichtentzündlich



Reizend

R-Sätze ***

11 Leichtentzündlich.
 36 Reizt die Augen.
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze ***

9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****Gefährliche Inhaltsstoffe *******Propan-2-ol**

CAS-Nr.	67-63-0		
EINECS-Nr.	200-661-7		
Konzentration		35	%
Einstufung	Xi, R36 F, R11 R67		

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff

CAS-Nr.	9004-70-0		
Konzentration		75	%
Einstufung	F, R11		

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
--------------	------



Handelsname: Pyroxylinum mit Isopropanol angefeuchtet

Stoffnr. 067440

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: 1 / CH

Überarbeitet am: 23.04.12

Druckdatum: 23.04.12

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Bewußtlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Sofort ärztlichen Rat einholen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser im Überschuss

Ungeeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel, Sand

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich. Entwicklung von giftige Gasen; Nitrose Gase (NOx); Nach dem Löschen des Brandes kann das Material instabil sein und sich wieder entzünden oder giftige Gase freisetzen. Aus diesem Grund sicherstellen, dass Brandrückstände gründlich mit Wasser angefeuchtet sind.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für Frischluft sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Anfeuchten, mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang



Handelsname: Pyroxylinum mit Isopropanol angefeuchtet

Stoffnr. 067440

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.04.12

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 23.04.12

Niemals austrocknen lassen. Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Raumbelüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht rauchen. Schlag und Reibung vermeiden. Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Empfohlene Lagertemperatur**

Wert <= 40 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit: Alkalien, ätzende Stoffe, Aminen, Oxidationsmittel, Nicht zusammen mit brennbaren Flüssigkeiten lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze schützen. Von Zündquellen fernhalten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen *****8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte *******Propan-2-ol**

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	500	mg/m ³	200	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	1000	mg/m ³	400	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 4x15; Schwangerschaftsgruppe: C; Stand: 2005; Bemerkung: B				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Für gute Belüftung sorgen.

Atemschutz

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Atemschutz bei Auftreten von Gasen.

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)
Geeignetes Material Butylkautschuk - Butyl
Materialstärke 0.5 mm
Durchdringungszeit 8 h
Handschuhe antistatisch

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz

Körperschutz

Schutzanzug antistatisch

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**



Handelsname: Pyroxylinum mit Isopropanol angefeuchtet

Stoffnr. 067440

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.04.12

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 23.04.12

Form	Fasern		
Farbe	weiß bis schwach gelblich		
Geruch	nach Isopropanol		
pH			
Wert	ca.	7	
Konzentration/H ₂ O		100	g/l
Siedepunkt			
Wert		°C	
Bemerkung	Nicht anwendbar		
Flammpunkt			
Wert		12	°C
Entzündlichkeit	selbstentzündlich		
Explosionsgrenzen			
Untere Explosionsgrenze		2.0	%(V)
Obere Explosionsgrenze		12.0	%(V)
Dampfdruck			
Wert		41.6	mbar
Temperatur		20	°C
Dichte			
Wert	>	1	kg/dm ³
Wasserlöslichkeit	unlöslich		
Bemerkung	unlöslich		
n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)			
Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff		
log Pow	<	0.0	

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte

Wert	250	bis	600	kg/m ³
------	-----	-----	-----	-------------------

10. Stabilität und Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze- und Zündquellen fernhalten. Flammen. Funken. Schlag. Reibung. Bei Temperaturerhöhung verringert sich die Stabilität und das Produkt wird abgebaut. Verdampfen des Anfeuchtemittel verhindern.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide (NO_x), Giftige Gase/Dämpfe

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff		
Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg
Methode	OECD 401		
Bezugsstoff	Propan-2-ol		
Spezies	Ratte		



Handelsname: Pyroxylinum mit Isopropanol angefeuchtet

Stoffnr. 067440

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.04.12

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 23.04.12

LD50 4570 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bezugsstoff	Propan-2-ol			
Spezies	Kaninchen			
LD50	> 12800			mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Bezugsstoff	Propan-2-ol			
Spezies	Ratte			
LC50	46	bis	73	mg/l
Expositionsdauer	4	h		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff			
Spezies	Kaninchen			
Expositionsdauer	4	h		
Bewertung	nicht reizend			
Methode	OECD 404			
Bezugsstoff	Propan-2-ol			
Bewertung	reizend			

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff			
Spezies	Kaninchen			
Expositionsdauer	24			
Bewertung	nicht reizend			
Methode	OECD 405			
Bezugsstoff	Propan-2-ol			
Bewertung	stark reizend			

12. Umweltbezogene Angaben *****12.1. Toxizität****Fischtoxizität**

Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff			
Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)			
LC50	> 5000			mg/l
Expositionsdauer	96	h		
Methode	OECD 203			
Bezugsstoff	Propan-2-ol			
Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)			
LC50	> 9000			mg/l
Expositionsdauer	96	h		
Methode	OECD 203			

Daphnientoxizität

Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff			
Spezies	Daphnia magna			
EC50	> 10000			mg/l
Expositionsdauer	78	h		
Methode	OECD 202			
Bezugsstoff	Propan-2-ol			
Spezies	Daphnia magna			
EC50	> 9000			mg/l
Expositionsdauer	24	h		
Methode	OECD 202			

Algentoxizität



Handelsname: Pyroxylinum mit Isopropanol angefeuchtet

Stoffnr. 067440

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.04.12

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 23.04.12

Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff		
EC/LC50	>	10000	mg/l
Expositionsdauer		78	h
Bezugsstoff	Propan-2-ol		
EC/LC50	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		72	h

Bakterientoxizität

Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff		
EC50	>	10000	mg/l
Methode	OECD 209		
Bezugsstoff	Propan-2-ol		
EC50		1050	mg/l
Methode	OECD 209		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff		
Wert	ca.	20	%
Versuchsdauer		28	d
Methode	OECD 301 B		
Bezugsstoff	Propan-2-ol		
Wert	>	90	%
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		

12.3. Bioakkumulationspotenzial**n-Oktan-ol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)**

Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff		
log Pow	<	0.0	

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Entsorgung Verpackung

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID****14.1. UN-Nummer**

UN 2556

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

NITROCELLULOSE MIT ALKOHOL

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 4.1

Gefahrzettel 4.1

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe II

Seeschifftransport IMDG/GGVSee**14.1. UN-Nummer**

UN 2556

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

NITROCELLULOSE WITH ALCOHOL



Handelsname: Pyroxylinum mit Isopropanol angefeuchtet

Stoffnr. 067440

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.04.12

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 23.04.12

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 4.1

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe II

Lufttransport ICAO/IATA**14.1. UN-Nummer**

UN 2556

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

NITROCELLULOSE WITH ALCOHOL

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 4.1

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe II

15. Rechtsvorschriften**16. Sonstige Angaben****R-Sätze aus Abschnitt 3**

11	Leichtentzündlich.
36	Reizt die Augen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.